



Jahrestagung 2007

Die Macht der Liebe und die Liebe zur Macht - Über den Umgang mit privaten und öffentlichen Gütern -

Unter dem Titel „Die Macht der Liebe und die Liebe zur Macht“ wollen wir bei dieser Tagung das Thema Umgang mit privaten und öffentlichen Gütern beleuchten. Wir denken dabei nicht an eine weitere Variante die öffentliche Daseinsvorsorge zu diskutieren. Unser Anliegen ist es, quer zu den politischen Sachthemen, gesellschaftliche Veränderungen und Funktionsweisen zu hinterfragen. Wie funktionieren Netzwerke? Wie verändert sich unter dem zunehmenden Ökonomisierungs- und Flexibilisierungsdruck Freundschaft und Liebe? Welche Rolle übernehmen private Stiftungsinitiativen? Welche Rolle spielt noch der Staat? Und wie verändert sich Politik (von Bonn nach Berlin ...) und diese die politischen Akteure?

Programm

Freitag, 16. November

17.30 Uhr

Begrüßung

Heike Schiller-Schenten, Vorsitzende Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg

18.00 Uhr

Über den Umgang mit der Macht Die Macht der Netzwerke

mit:

Nikolaus Huss, Managing Director Public Affairs Burson-Marsteller GmbH, Berlin

Barbara Pfetsch, Professorin für Kommunikationswissenschaft, Uni Hohenheim

Edzard Reuter, Helga und Edzard Reuter-Stiftung, Stuttgart

Gesprächsleitung:

Sabrina Fritz, Leiterin SWR-Wirtschaftsredaktion, Stuttgart

20.00 Uhr

Buffet

21.30 Uhr Late Lounge

Über den Umgang mit Beziehung Zur Veränderung von Freundschaft und Liebe

Lesung

Susanne Heinrich aus ihrem Roman „Die Andere“ (DuMont-Literaturverlag 2007)

Musik und Gesang

Bernadette La Hengst

anschließend Diskussion mit:

Bernadette La Hengst, Musikerin, Wilhelmshaven

Susanne Heinrich, Autorin, Coburg

Feridun Zaimoglu, Autor, Kiel

Gesprächsleitung:

Michael Hametner, MDR Figaro

Samstag, 17. November

10.00 Uhr

Über den Umgang mit Geld

Zur Funktion von öffentlichen und privaten Stiftungsinitiativen

Dorothee Freudenberg, Freudenberg Stiftung, Hamburg/Weinheim

Jens Wernicke, Autor, Rosa-Luxemburg-Stiftung

Steffen Sigmund, Zentrum für soziale Investition und Innovation, Heidelberg

Gesprächsleitung:

Gerhard Pitz, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg

12.30 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

Über den Umgang der Politik mit sich selbst

Verantwortung, Rollenverteilung und Netzwerken in der Politik

Cordula Schubert, DDR-Ministerin a.D., Sozialministerium Sachsen

Fritz Kuhn, MdB Grüne, Heidelberg/Berlin

Norbert Wallet, Hauptstadtbüro der Stuttgarter Nachrichten, Berlin

Gesprächsleitung:

Bascha Mika, Chefredakteurin Die Tageszeitung, Berlin

Ende gegen 16.00 Uhr

Leitung:

Gerhard Pitz, Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg